



# *d-fence*

Elektronischer unsichtbarer Zaun

Anleitung

DE



## **Konformitätserklärung**

### **Hersteller:**

VNT electronics s.r.o.

Dvorská 605

563 01 Lanškroun

ID-Nummer: 64793826

erklärt, dass das nachstehende

Produkt:

**Elektronischer unsichtbarer Zaun**

**Dogtrace d-fence**

der Richtlinie 1999/5/EG des Europarates vom 3.9.1999 entspricht,  
erfüllt die Anforderungen der Allgemeinen Lizenz der Tschechischen  
Telekommunikationsbehörde gem  
Allgemeine Genehmigung Nr. VO-R/10/05.2014-3m, entspricht weiter unten  
die Anforderungen der für den  
jeweiligen Gerätetyp geltenden

Normen und Vorschriften:

**ETSI EN 301 489-1 V1.9.2**

**ETSI EN 301 489-3 V1.6.1**

**ETSI EN 300 220-2 V.2.4.1**

**ETSI EN 60950-1: 2006**



Das Produkt ist sicher  
in Übereinstimmung mit den Bedingungen des normalen Gebrauchs  
mit Betriebsanleitung.

Die Konformitätserklärung wird auf Grundlage dieses Dokuments ausgestellt:  
Prüfbericht Nr.: 3606/5, ausgestellt vom akkreditierten Labor Nr. 1104.3 ITC  
Uherské Hradiště

Diese Erklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers abgegeben.

In Litomyšl am 28.8. 2014

Ing. Jan Horák

Geschäftsführer

Tel.: +420 731 441 541

obchod@dogtrace.com

www.dogtrace.com

VNT electronics s.r.o., erklärt hiermit, dass diese Dogtrace-Elektronik unsichtbar ist  
der d-fence ist konform mit den grundlegenden Anforderungen und anderen  
relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5EG. Vielen Dank, dass Sie für das  
Produkt Dogtrace d-fence entschieden haben

VNT electronics s.r.o.

Gleichzeitig bitten wir Sie, dieses Handbuch vor der Verwendung des Geräts  
sorgfältig zu studieren und für eine mögliche zukünftige Verwendung  
aufzubewahren.

## *Einführung*

Der elektronische unsichtbare Zaun von d-fence ist ein modernes, hochwirksames System, mit dem Sie einfach und schnell die Grenzen des Raums definieren können, in dem sich Ihr Hund frei bewegen kann. Dieses System bietet eine ideale Lösung in Fällen, in denen Ihr Hund den vorhandenen Zaun nicht respektiert und ständig von Ihrem Grundstück wegläuft, oder wenn Sie einen Bereich innerhalb Ihres Grundstücks abgrenzen müssen, zu dem Ihr Hund keinen Zugang haben soll, wie z. B. Kindersandkasten, Gartenpool, Zierblumenbeete usw. Das gesamte Gerät lässt sich auch dort sehr einfach montieren, wo ein klassischer Zaun nicht eingesetzt werden kann. Dank des elektronischen unsichtbaren Zauns lernt Ihr Hund sehr schnell, die Grenzen des definierten Raums zu respektieren und bewegt sich nur dort frei, wo keine Gefahr besteht.

## **Packungsinhalt**

- Empfänger mit gewebtem Band
- Set von Kontaktpunkten: 2 Stck 12 mm, 2 Stck 17 mm
- Lithium-Batterie CR2 3V
- Prüflampe
- Broadcast-Generator
- Netzteil
- 100 Meter isolierter Draht mit einem Querschnitt von 0,75 mm<sup>2</sup> (nicht Teil von d-fence 1001)
- Antennenanschluss
- Magnet mit Trageband
- Kerbverbinder für Drahtverbindung - 2 Stk
- Kunststoffdübel zur Befestigung des Generators an der Wand - 2 Stk
- Schrauben zur Befestigung des Sendergenerators an der Wand - 2 Stk
- Anleitung

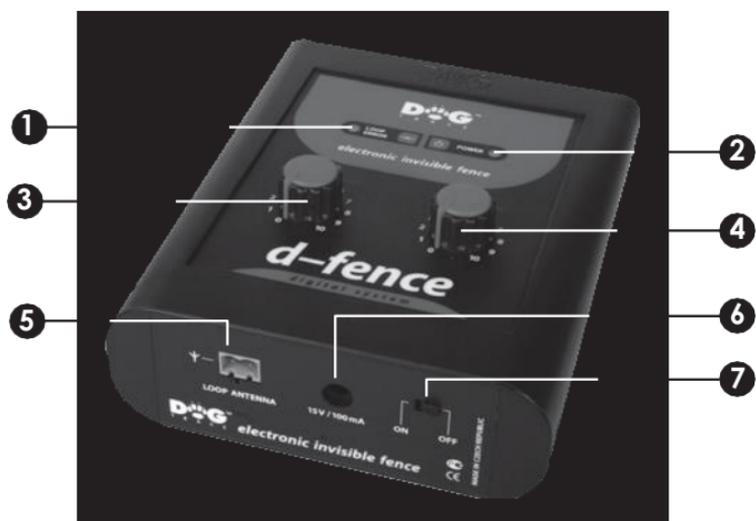
## **Optionales Zubehör**

- Empfänger für einen anderen Hund
- Dummy-Kragen
- Gewebte Leine oder Plastikhalsband
- Ersatzkontaktpunkte (7, 10, 12, 17, 21 mm)
- Ersatzbatterie CR2 3V
- Isolierter Draht mit einem Querschnitt von 0,75 mm<sup>2</sup>, 1 mm<sup>2</sup>, 1,5 mm<sup>2</sup>, 2,5 mm<sup>2</sup> (Paket von 100 m)
- Gekerbte Verbinder zum Anschließen von Drähten
- Begrenzungsziele aus Kunststoff für Markierungszonen
- Ersatzmagnet
- Antennenanschluss
- Ersatz-Empfängerdeckeldichtung
- Ersatzschrauben
- Silikon-Vaseline



## Beschreibung und Installation des Rundfunkgenerators

- Der Sendegenerator muss an einem vor Wasser und Feuchtigkeit geschützten Ort aufgestellt werden. Es verträgt Temperaturwechsel (-10 °C bis +50 °C), würde aber durch eindringendes Wasser zerstört werden.
- Montieren Sie den Sender an einer Innenwand in der Nähe einer Steckdose (230 V).
- Stecken Sie den Stecker des Netzteils in den Rundfunkgenerator und stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.



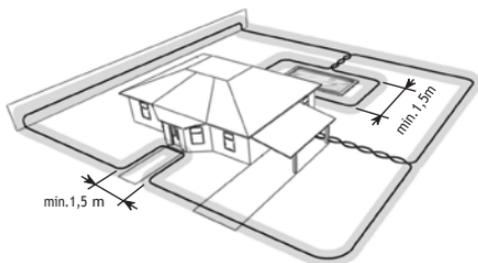
1. Anzeige der Schleifenunterbrechung
2. Gerätestatusleuchte
3. Einstellen der Korrekturzone
4. Einstellung der Warnzone
5. Stecker zum Anschließen des Antennenkabels
6. Anschluss zum Anschließen des Netzteils
7. Ein-/Ausschalter

## Installation von Antennenkabeln

Das Antennenkabel muss mit dem Sendegenerator verbunden sein und einen ununterbrochenen geschlossenen Stromkreis bilden. Bevor Sie mit der Installation des d-fence-Systems beginnen, ist es hilfreich, eine Zeichnung Ihres Grundstücks zu erstellen und die Position des Antennenkabels und der Verbindungspunkte zu markieren.

### Installationsarten:

Das Verlegen einer geraden Anzahl von Drähten nahe beieinander verringert die Reichweite der Zonen (siehe Bild - grauer Rand), ein Verdrillen des Signals löscht es vollständig. Der Mindestabstand von 1,5 m ist ein Richtwert unter Berücksichtigung der Größe der eingestellten Zonen.

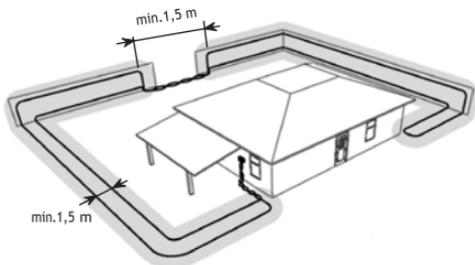


#### Art 1.:

Abgrenzung des Grundstücks einschließlich des verbotenen Bereichs (z. B.: Schwimmbad, Bürgersteig).

#### Art 2.:

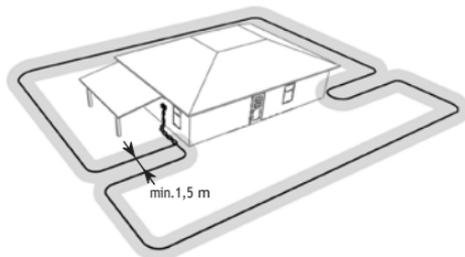
Abgrenzung des Grundstücks unter Wahrung der freien Durchfahrt. Eine Kombination aus Kabelführung auf dem Boden und entlang des Zauns.

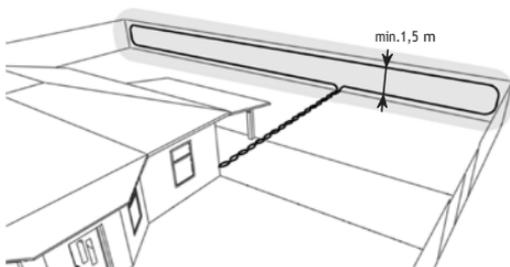


#### Art 3.:

Teilen des Landes in zwei Teile mit einer Schleife. Es ist auch möglich, das Land zu teilen, indem man 2 parallele Schleifen von einem Generator verbindet.

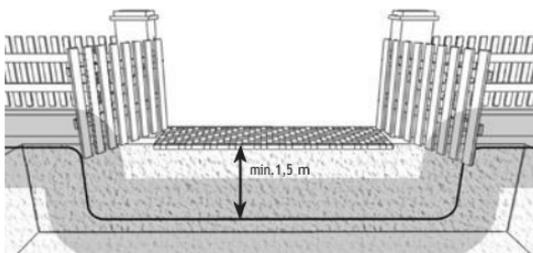
Vorsicht: Im zweiten Fall, wenn eine Schleife unterbrochen wird, wird kein Fehler am Generator gemeldet.





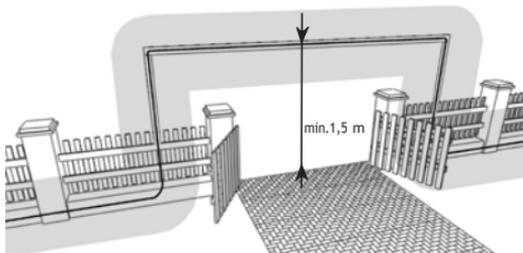
**Art 4:**

Abgrenzung einer oder mehrerer Grundstückseiten. Wir führen den Draht entlang der Grenze der verbotenen Seite des Grundstücks und kehren 1,5 m davon entfernt nach Möglichkeit über, unter, vor oder hinter der Grenze zurück



**Art 5:**

Um den freien Durchgang des Hundes bei einer einfachen Installation des Drahtseils unter oder über dem Boden zu gewährleisten, beträgt der Mindestabstand zum vorbeigehenden Hund 1,5 m in alle Richtungen unter Berücksichtigung der Einstellung der Zonen.



## Installation

- Rollen Sie vom Sendegenerator aus den Antennendraht um Ihr Grundstück herum, um einen geschlossenen Kreis zu bilden. Der Draht kann auf den Boden gelegt, im Boden vergraben, an Pflöcken befestigt oder an einem vorhandenen Zaun oder einer Wand befestigt werden (in diesem Fall empfehlen wir, den Draht bis zu einer maximalen Höhe von 30 cm zu verlegen).
- Zur Installation kann je nach Länge der Schlaufe eine Leitung mit einem Querschnitt von 0,75 - 2,5 mm<sup>2</sup> verwendet werden (siehe Technische Daten).
- Der Draht darf nicht gedehnt werden, da er durch Temperaturänderungen seine Länge verändert und beschädigt werden könnte.
- Kerbverbinder werden verwendet, um die Drähte zu verbinden. Führen Sie die Enden beider Drähte in den Kerbverbinder ein, klemmen Sie den Metallkontakt mit einer Zange fest und klicken Sie auf die Kunststoffverriegelung. Wir empfehlen, die Fuge gründlich zu isolieren. Bei Verwendung der mitgelieferten Glühkerzen muss das Kabelende nicht abisoliert werden.
- Damit der Hund die Stelle, an der Sie das Antennenkabel verlegen müssen, frei passieren kann, z. B. zwischen dem Generator und dem Kabel, das um das Grundstück herum verläuft, wickeln Sie das ankommende Kabel um das abgehende Kabel. Das Verdrehen der Drähte umeinander verursacht Interferenzen mit dem übertragenen Signal.
- In den Ecken den Draht nicht rechtwinklig formen, sondern möglichst einen glatten Bogen ziehen.
- Wenn Sie die Drähte nebeneinander platzieren möchten, muss ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden (unter Berücksichtigung der Zoneneinstellungen). Beträgt der Abstand zwischen den Adern weniger als 1,5 m, wird das Signal in der Antennenader teilweise unterbrochen und damit die Warn- und Korrekturzone an dieser Stelle reduziert.
- Nachdem die Installation des Antennenkabels abgeschlossen ist, isoliere beide Enden des Kabels und befestige sie am Antennenanschluss. Stecken Sie den Antennenstecker in den Anschluss an der Unterseite des Sendegenerators.

## Abgrenzungsziele (siehe Optionales Zubehör)

Begrenzungsziele ermöglichen es, den Raum zu markieren, in dem sich der Hund frei bewegen kann, und die Grenzen, die er nicht überschreiten darf (wenn der Draht an einer Stelle geführt wird, an der die Grenze nicht auf

natürliche Weise definiert ist, z. B. eine Hecke). Wir empfehlen, die Ziele am inneren Rand der Warnzone ausreichend nahe beieinander zu platzieren. Wenn Ihr Hund mit dem definierten Raum ausreichend vertraut ist, ist es möglich, die Zielscheiben nach und nach zu entfernen.

## Ein- und ausschalten

### ■ **Sende-Generator**

Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die Buchse an der Unterseite der Sender-Generator-Einheit und stecken Sie das Netzteil in die Steckdose. Sie schalten den Sendergenerator ein, indem Sie den Schalter an der Unterseite des Geräts in die Position „ON“ drehen. Die grüne Kontrollleuchte auf der Frontplatte (POWER) leuchtet auf. Wenn Sie kein Antennenkabel angeschlossen haben, beginnt der Sendergenerator ein intermittierendes Tonsignal auszusenden und das rote Licht (LOOP ERROR) blinkt. Nachdem das Antennenkabel angeschlossen ist, erlischt das rote Licht und der Sendegenerator hört auf zu piepen.

### ■ **Empfänger (Halsband)**

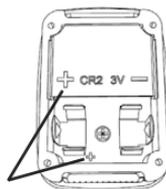
Einsetzen (Austauschen) der Batterie: Lösen Sie die 4 Schrauben der Abdeckung des Empfängers mit einem Kreuzschlitzschraubendreher. Legen Sie eine CR2 3V-Batterie ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität, die durch das „+“-Zeichen auf der Platine neben dem Batteriefach gekennzeichnet ist. Nach etwa einer Sekunde hören Sie einen Piepton, der anzeigt, dass das Halsband aktiv ist.

Achten Sie darauf, dass es an der richtigen Stelle versiegelt wird, d. h. in der Nut an der Kappe. Um die Wasserdichtigkeit zu erhalten, empfehlen wir, diese Dichtung sauber zu halten und mindestens einmal jährlich auszutauschen. Bringen Sie die Abdeckung des Empfängers wieder an und ziehen Sie die 4 Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher fest.

Nach dem Einlegen des Akkus ist der Empfänger weiterhin im Standby-Modus aktiv. Wenn das Empfängerhalsband längere Zeit nicht benutzt wird, entfernen Sie die Batterie aus dem Empfänger. Wenn Sie den Hund aus dem Grundstück nehmen möchten, nehmen Sie das Empfängerhalsband ab oder schalten Sie den Sendegenerator aus.

### **Überprüfen des Batteriestatus**

Um den Status der Batterie im Empfänger zu überprüfen, wird die Anzeige-LED - Diode auf der Vorderseite des Empfängers unter dem Zeichen d-fence verwendet. Wenn die Batterie schwach ist, leuchtet die Anzeige-LED dauerhaft rot. Legen Sie eine neue CR2 3V Batterie in den Empfänger ein.



## Zonenbreiteneinstellungen (Warn- und Korrekturzonen)

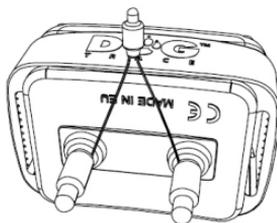
Mit dem Broadcast-Generator können Sie die Breite der Warn- und Korrekturzone vergrößern oder verkleinern, je nach Geländebeschaffenheit und Verlegung des Antennenkabels.

### a) Korrekturzone

Stufenlos einstellbar von 0,30 m bis 1,50 m vom Antennendraht (Erfassungsabstand ist ungefähr, abhängig von der Länge der Schleife und der Position des Antennendrahts). Grade von 0 bis 10 helfen Ihnen, die Breite der Zone nach Ihren Bedürfnissen zu definieren, ungefähr: 0 = 0,30 m und 10 = 1,5 m.

### Einstellung der Korrekturzone

Zur Einstellung der Korrekturzone empfehlen wir die Verwendung der im Lieferumfang enthaltenen Prüfglühkerze. Bevor Sie die Glühkerze verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Empfänger ausgeschaltet ist (entfernen Sie die Batterie) oder schalten Sie den Sendegenerator mit dem Schalter an der Unterseite des Geräts in die Position „OFF“. Verbinden Sie die Kabel der Prüfglühkerze mit den beiden Kontaktstellen des Empfängers (Lösen Sie die Kontaktstellen, stecken Sie die Glühkerzenkabel darunter, damit sie festhalten, und ziehen Sie die Kontaktstellen wieder fest - siehe Bild). Schalten Sie den Empfänger (Batterie einlegen) und den Sendergenerator ein (Schalter auf der Unterseite des Geräts auf „ON“ stellen). Stellen Sie den Empfänger mit dem Magneten auf einen der Modi 1-8 ein. An der Stelle, an der die Grenze der Korrekturzone bestimmt werden soll, halten Sie das Empfangshalsband am Gurt etwa 30 cm über dem Boden, wobei das **d-fence-Schild zum Antennendraht zeigt**. Drehen Sie dann (mit Hilfe einer zweiten Person) langsam den Knopf des Potentiometers, um die Korrekturzone einzustellen, bis die Prüfglühkerze regelmäßig in den angegebenen Intervallen (ca. eine Sekunde) aufleuchtet und gleichzeitig der Piepser ertönt.



**Warnzone (Tosignal)** Stufenlos einstellbar von ca. 0,40 m bis 5 m auf beiden Seiten des Antennendrahtes (Die Erkennungsentfernung ist ungefähr, sie hängt von der Länge der Schleife und der Platzierung des Antennendrahts ab). Grade von 0 bis 10 helfen Ihnen, die Breite der Zone nach Ihren Bedürfnissen zu definieren, wobei ungefähr gilt: 0 = 0,40 m und 10 = 5 m.

### **Einstellung der Warnzone**

Das Verfahren zum Einstellen des Warnbereichs ist ähnlich dem zum Einstellen des Korrekturbereichs. An der Stelle, an der die Grenze der Warnzone bestimmt werden soll, halten Sie das Empfangshalsband am Gurt etwa 30 cm über dem Boden, wobei das Zeichen d-fence zum Antennendraht zeigt. Drehen Sie dann (mit Hilfe einer zweiten Person) langsam den Potentiometerknopf, um die Warnzone einzustellen, bis ein schneller intermittierender Piepton zu hören ist.

**Wichtig:** Die Breite der Zonen variiert je nach Länge und Lage des Antennenkabels auf dem Grundstück. Je länger der Antennendraht ist, desto schmaler werden die Zonen. Auch kann die Breite am Krümmungspunkt (in den Ecken) anders sein als an geraden Abschnitten.

**Das Empfangshalsband muss so unter dem Hals des Hundes platziert werden, dass die Aufschrift „d-fence“ sichtbar ist.**

## Einstellen der Intensität der Stimulationsimpulse

Der d-fence Empfänger ist mit 8 Modi zum Einstellen der Höhe der Stimulationsimpulse und einem Modus zum Testen der Intensität von Störsignalen ausgestattet (siehe ISIT-Funktion). Auf diese Weise können Sie die Höhe der Stimulationsimpulse an die Größe und Empfindlichkeit Ihres Hundes anpassen.

Die Modi werden eingestellt, indem der Magnet in die Nähe des roten Ziels auf einer Seite der Empfängerbox gehalten wird - siehe Bild.

- Der Empfänger muss eingeschaltet sein (dh die Batterie ist im Halsband eingelegt).
- Befestigen Sie einen Magneten am Ziel des Empfängers.
- Der Empfänger beginnt, eine bestimmte Anzahl von Pieptönen (1 bis 9 in Folge) auszugeben. Die Anzahl der Pieptöne bestimmt die Modusnummer.
- Im Einstellmodus 9 (ISIT-Funktion) unterscheidet sich die Tonhöhe des ausgegebenen Pieptons von den anderen (1 bis 8).
- Wenn der gewünschte Modus erreicht ist, entfernen Sie den Magneten. Der Empfänger merkt sich die von Ihnen gewählte Konfiguration.
- Der eingestellte Modus kann überprüft werden, indem der Magnet kurz an das Ziel angelegt wird und die Anzahl der Pieptöne festgestellt wird.



Die Tabelle zeigt die einzelnen Modi des d-fence Empfängers. Die Höhe des Stimulationsimpulses muss entsprechend der Größe und Reaktion des jeweiligen Hundes gewählt werden.

Modus	Anzahl der Pieptöne	Hunderasse	Die Höhe des Stimulationsimpulses
1	1	klein	schwächste
2	2	klein	
3	3	klein	
4	4	mittel	
5	5	mittel	
6	6	groß	
7	7	groß	
8	8	groß	stärkste
9	9	Interferenzsignalintensitätstest (ISIT)	

**Hinweis:** Der mitgelieferte Empfänger ist werkseitig auf Modus 1 eingestellt.

## ISIT Funktion

Diese einzigartige, patentgeschützte Funktion ermöglicht es Ihnen, die Intensität von Störsignalen an den Stellen zu erkennen, an denen Sie den Antennendraht verlegen möchten, und so möglichen Problemen beim Einsatz des d-fence-Geräts bereits im Vorfeld vorzubeugen. Im eingestellten ISIT-Modus blinkt bei Störsignalen am Empfänger die Indikator-LED rot.

Je höher die Blinkfrequenz der roten Anzeige-LED, desto stärker sind Störsignale an einem bestimmten Ort. Wenn die Anzeige-LED dauerhaft leuchtet, ist die Intensität des Störsignals maximal. Wir empfehlen, das Antennenkabel nicht an Orten zu verlegen, an denen ein Störsignal vorhanden ist.

Diese Störsignale können der Grund dafür sein, dass der Empfänger nicht auf die eingestellten Zonen reagiert.



**TIPP:** An der Stelle, an der Sie mit der ISIT-Funktion Störsignale feststellen, empfiehlt es sich, eine kurze Testschleife des Antennenkabels (Durchmesser ca. 2 m) zu machen und die korrekte Funktion des Empfängers um diese Schleife herum zu testen.

## Funktionen des Sicherheitssystems

### 1. Antennenkabelbruch

Wenn das Antennenkabel unterbrochen oder die Verbindung fehlerhaft ist, warnt Sie der Sendergenerator durch intermittierendes Piepen und Blinken der „LOOP ERROR“-Leuchte auf diese Fehlfunktion.

### 2. Verlassen der Warnzone

Nach ca. 8 Sekunden ununterbrochener Anwesenheit in der Warnzone wird Ihr Hund mit einem kurzen Stimulationsimpuls aufgefordert, diese zu verlassen. Dieser Zyklus wiederholt sich nach etwa 8 Sekunden erneut, bis Ihr Hund die Warnzone verlässt.

### 3. Verlassen der Korrekturzone

Wenn Ihr Hund länger als 10 Sekunden in der Korrekturzone bleibt, stoppt das System die Stimulationsimpulse aus Sicherheitsgründen. In dem Moment, in dem Ihr Hund die Korrekturzone verlässt, beginnt der gesamte Zyklus von vorne.

## Wahl der Kontaktstellen

Stellen Sie sicher, dass Sie das Halsband ausschalten (Batterie entfernen), bevor Sie es zum ersten Mal anlegen oder bevor Sie die Kontaktpunkte wechseln. Jedes Paket enthält zwei Arten von Kontaktpunkten. Wenn Ihr Hund kurze Haare hat, verwenden Sie kurze Kontaktpunkte. Wenn Sie einen Hund mit längerem oder dickerem Fell haben, wählen Sie längere Kontaktpunkte. Schrauben Sie die Kontaktpunkte auf die Schrauben des Empfängers und ziehen Sie sie handfest an. Verwenden Sie keine Zangen oder andere Werkzeuge, um die Kontaktpunkte festzuziehen, Sie können das Produkt irreparabel beschädigen.

**TIPP:** Wenn Ihr Hund zu langes und dickes Fell hat, können Sie Kontaktstifte mit einer Länge von 21 mm bestellen.

## Trainingsmethode

**ZWir fangen an, einen elektronischen unsichtbaren Zaun zu verwenden**  
Sie können das Gerät mit einem sechs Monate alten Welpen verwenden, der bereits die Grundausbildung abgeschlossen hat. Wir empfehlen, das Halsband nicht bei Hunden zu verwenden, die sich

in einem schlechten körperlichen Zustand befinden (z. B. Herzprobleme, Epilepsie usw.) oder Verhaltensstörungen haben. Ihr Hund muss sich an das Halsband gewöhnen, lassen Sie den Hund das Halsband ein paar Tage lang tragen, ohne es zu benutzen.

### **Gehen Sie langsam vor**

Gehen Sie bei der Einführung Ihres Hundes in den neu installierten unsichtbaren Zaun langsam Schritt für Schritt vor, damit Ihr Hund den Zusammenhang zwischen seinem Fehlverhalten, wie dem Weglaufen vom Grundstück, und der anschließenden Korrektur herstellt. Führen Sie den Hund allmählich an die Grenzen der Warn- und Korrekturzone heran. Die Verwendung von Plastikzielen zur Markierung der Warnzone (oder anderer Markierungen) hilft Ihnen, den Beginn des verbotenen Bereichs klar zu definieren, und hilft Ihrem Hund, die Grenze des definierten Bereichs zu visualisieren.

### **Belohnen Sie das gute Verhalten Ihres Hundes mit Lob**

Sobald Ihr Hund lernt, richtig auf den Warnton zu reagieren und die Warnzone verlässt, sollte er für das richtige Verhalten gelobt werden. Auf diese Weise wird der Hund das Funktionsprinzip der neu definierten Grenzen viel schneller verstehen.

## Beratung und Informationen

### Beratung und Informationen

- Es ist sehr wichtig, dass der Empfänger so unter dem Hals des Hundes platziert wird, dass das „d-fence“-Zeichen sichtbar ist. Diese Platzierung des Empfängers ermöglicht es, das Verlassen des zugelassenen Bereichs durch den Hund richtig zu erkennen und die Stimulationsimpulse wirksam zu machen. Um die besten Ergebnisse mit Ihrem Gerät zu erzielen, ist es notwendig, einen guten Kontakt zwischen beiden Kontaktpunkten und der Haut des Hundes sicherzustellen, indem Sie das Halsband richtig festziehen. Sitzt das Halsband zu locker, funktioniert es nicht richtig, sitzt es zu fest, kann es für den Hund unangenehm sein und Atembeschwerden oder Blutergüsse verursachen.
- Sie können den aktuell eingestellten Modus jederzeit überprüfen. Halten Sie den Magneten gegen das Ziel auf der Vorderseite des Empfängers und entfernen Sie den Magneten sofort. Der Empfänger gibt einen oder mehrere Pieptöne aus. Die Anzahl der Pieptöne zeigt den aktuell eingestellten Modus an.
- Mit einer Prüflühkerze können Sie jederzeit die korrekte Funktion Ihres d-fence Gerätes überprüfen. Bevor Sie mit dieser Prüfung beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Empfänger ausgeschaltet ist (die Batterie wurde entfernt). Gehen Sie dann gemäß Kapitel „Breite der Zonen einstellen“ vor.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterie im Empfänger in Ordnung ist. Der Zustand des Akkus beeinflusst die einwandfreie Funktion des Empfängers (siehe Kapitel „Zustand des Akkus prüfen“). Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt verringert sich die Batterieleistung (siehe „Verwendung von d-fence im Winter“).
- Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass beide Kontaktpunkte (von Hand) fest angezogen sind.

## **Grundlegende Anforderungen**

- Verlegen Sie das Antennenkabel niemals in der Nähe von Strom- und Telefonkabeln, Fernseh- oder Satellitenantennenkabeln. Wenn Sie diese Drähte nicht vermeiden können, versuchen Sie, sie möglichst im rechten Winkel zu kreuzen (vermeiden Sie es, den Antennendraht parallel dazu zu führen).

**Trennen Sie bei Gewitter das Netzteil des Sendegenerators vom Stromnetz und ziehen Sie insbesondere den Antennenstecker ab.**

## **Sicherheitsvorkehrungen**

- Platzieren Sie den d-fence Sender und Empfänger außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Verhindern Sie, dass Wasser in das Halsband eindringt, insbesondere beim Batteriewechsel.
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Halsband, wenn es 3 Monate oder länger nicht verwendet wurde.
- Lassen Sie niemals eine alte Batterie im Halsband; es kann Ihr Empfangshalsband beeinträchtigen und zerstören.
- Wenn Sie den Empfänger längere Zeit nicht benutzt haben, prüfen Sie sorgfältig, ob er ordnungsgemäß funktioniert.
- Setzen Sie den Empfänger keinen hohen Temperaturen aus.
- Vor dem ersten Anlegen des Halsbandes empfehlen wir Ihnen, den Hund von einem Tierarzt untersuchen zu lassen, um sicherzustellen, dass er für das Tragen des Empfangshalsbandes geeignet ist.
- Das System wird automatisch aktiviert, sobald das Tier die Sperrzone betritt.
- Wiederholtes Reiben der Kontaktpunkte an der Haut des Tieres kann zu Reizungen führen. Entfernen Sie in diesem Fall das Halsband und verwenden Sie es nicht, bis alle Anzeichen von Reizungen verschwunden sind.
- Lassen Sie das Halsband nicht länger als 12 Stunden am Tag am Hund.
- Wenn Sie Ihren Hund mit ins Haus nehmen, empfehlen wir, den Empfänger zu entfernen.

## **Instandhaltung**

Verwenden Sie keine flüchtigen Substanzen wie Verdüner oder Benzin, um Ihren d-fence zu reinigen. Reinigen Sie den Empfänger regelmäßig mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab. Um die Wasserdichtigkeit zu erhalten, empfehlen wir, die Gummidichtung unter der Empfängerabdeckung einmal jährlich auszutauschen.

## Verwendung von d-fence im Winter

Beim Einsatz des d-fence Gerätes im Winter ist zu beachten:

- **Niedrige Luftfeuchtigkeit** - verursacht eine geringere Hautleitfähigkeit. Daher ist es notwendig, für eine bessere Leitfähigkeit zwischen den Kontaktpunkten des d-fence Empfängers und der Haut des Hundes zu sorgen. Dies kann erreicht werden, indem die Haut des Hundes an den Kontaktstellen mit beispielsweise medizinischer Vaseline, Babyöl, Handcreme usw. geschmiert wird.
- **Dickeres Hundefell** - beim anlegen des d-fence receivers muss das Halsband so angezogen werden, dass ein dauerhafter Kontakt der Kontaktpunkte mit der Haut des Hundes gewährleistet ist. Wenn das Fell zu dick ist, ist es ratsam, das Fell dort zu kürzen, wo die Kontaktpunkte die Haut berühren, oder einen längeren Kontaktpunkttyp zu wählen.
- **Veränderung der Batterieeigenschaften** - bei Temperaturen unter 0 °C verlangsamt sich die chemische Reaktion in der Batterie. Damit die Leistungsfähigkeit bei wiederholten Impulsen (insbesondere bei höheren Pegeln) erhalten bleibt, empfehlen wir, über den Winter eine neue Batterie in den Empfänger einzulegen. Beobachten Sie während der Anwendung kontinuierlich die Reaktionen des Hundes oder erhöhen Sie gegebenenfalls die Höhe des Stimulationsimpulses.

## Fehlerbehebung

- Bevor Sie sich mit dem Problem an Ihren Lieferanten wenden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung erneut und sorgfältig durch, **um sicherzustellen, dass der Fehler nicht durch eine leere Batterie oder unsachgemäße Verwendung verursacht wird.**
- Wenn es ein Problem mit der Funktion gibt, initialisieren Sie das System neu, indem Sie die Batterie aus dem Empfängerhalsband entfernen. Warten Sie etwa 30 Sekunden und setzen Sie dann die Batterie wieder ein, achten Sie dabei auf die richtige Polarität.
- Überprüfen Sie, ob das Halsband richtig befestigt und um den Hals des Hundes gelegt ist, und stellen Sie sicher, dass die Kontaktpunkte Hautkontakt haben. Ersetzen Sie ggf. die kurzen Kontaktpunkte durch lange.
- Überprüfen Sie, ob das Antennenkabel richtig mit dem Sendergenerator verbunden ist und ob die Schleife nicht unterbrochen ist oder einen hohen Widerstand hat (der Schleifenwiderstand muss in Ohm angegeben sein - berechnet mit ungefähr 2 Ω pro 100 m Kabel).
- Überprüfen Sie, ob das Netzteil richtig mit dem Sendegenerator und dem Stromnetz verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter auf der Rückseite des Sendegenerators auf „ON“ steht (und das grüne Licht leuchtet).
- Stellen Sie sicher, dass sich keine starke Störquelle in der Nähe befindet.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

## Technische Spezifikationen

### Broadcast-Generator

- Erstes Band (Warnung)..... stufenlos im Bereich einstellbar  
ca. 0,4 bis 5 Meter
- Zweites Band (Korrektur)..... stufenlos im Bereich einstellbar  
ca. 0,3 bis 1,5 Meter
- Netzteil..... 230V/50 Hz, 15V/100 mA
- Abgegrenzter Bereich .....maximal 9 Hektar
- Schutz..... nicht wasserdicht
- Betriebstemperatur..... -10 °C bis +50 °C
- Abmessungen (L x B x H) ..... 152 x 119 x 42 mm
- Gewicht..... 216 gramm

### Empfänger

- Abmessungen..... 64 x 43 x 34 mm
- Gewicht..... 60 gramm
- Stromversorgung..... 3-V-CR2-Lithiumbatterie
- Lebensdauer der Batterie .....6 Monate im Standby-Modus
- Verstellbare Riemenlänge ..... 15 bis 72 cm
- Betriebstemperatur ..... -10 °C bis +50 °C
- Impulsintensitätsstufen ..... 8
- Schutz..... gegen Eintauchen in Wasser geschützt

### Antennendraht

- Draht ..... einfach isoliert mit einem Querschnitt von 0,75 bis 2,5 mm<sup>2</sup>
- Einbaulänge..... maximal 1 200 m

Installation bis 400 m ..... Antennendraht mit einem Querschnitt von  
0,75 mm<sup>2</sup>

ab 400 bis 600 m..... Antennendraht mit einem Querschnitt von  
1 mm<sup>2</sup>

ab 600 bis 900 m..... Antennendraht mit einem Querschnitt von  
1,5 mm<sup>2</sup>

ab 900 bis 1 200 m ..... Antennendraht mit einem Querschnitt von  
2,5 mm<sup>2</sup>